



ANDRITZ-GRUPPE: Ergebnisse 2015

4. März 2016

① Ergebnisse 2015

im Überblick

② Wesentliche Entwicklungen der Geschäftsbereiche & Ausblick

Solides Geschäftsjahr 2015 trotz volatilen Marktumfelds

Highlights auf einen Blick

Umsatz:

6,4 Milliarden Euro

Neuer Rekordwert; +9% vs. 2014

EBITA und EBITA Marge:

429,0 Millionen Euro bzw. 6,7%

Rekordwert trotz Aufwendungen für Schuler-Restrukturierung

Auftragseingang:

6,0 Milliarden Euro

Nur knapp (-1%) unter Rekordwert von 2014

Nettoliquidität:

1,0 Milliarden Euro

Solide finanzielle Basis für weiteres Wachstum

Auftragsstand:

7,3 Milliarden Euro

Guter Arbeitsvorrat für 2016

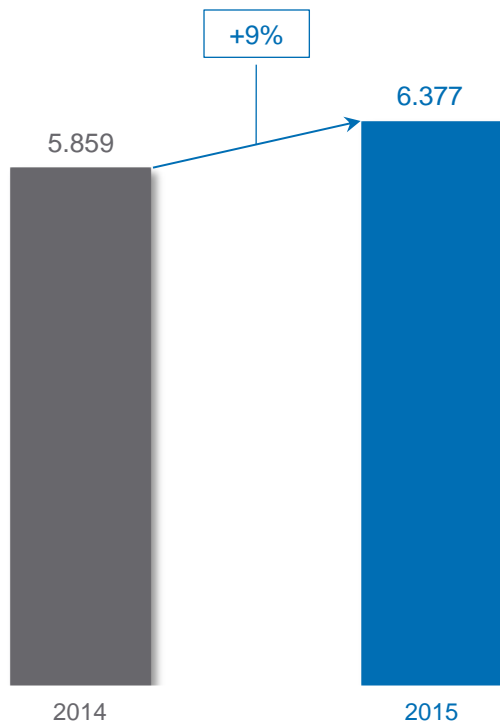
Dividendenvorschlag an Hauptversammlung:

1,35 Euro/Aktie

(2014: 1,00 Euro)

Umsatz der Gruppe: starker Anstieg, insbesondere in PULP & PAPER und METALS

Umsatz 2015 vs. 2014 (MEUR)



Umsatz nach Geschäftsbereichen (MEUR)

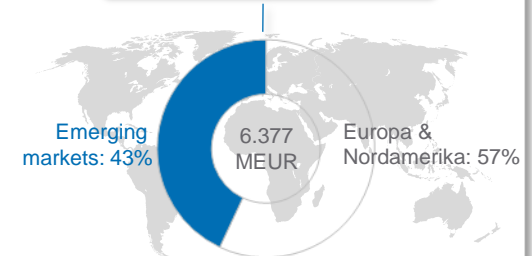
	2015	2014	+/-
HYDRO	1.835	1.752	+5%
PULP & PAPER	2.196	1.969	+12%
METALS	1.718	1.551	+11%
SEPARATION	628	587	+7%

Umsatz nach Regionen (%)

	2015	2014
Europa	38	41
Nordamerika	19	16
Südamerika	14	15
Asien (ohne China)	13	11
China	12	13
Sonstige*	4	4

* Afrika und Australien

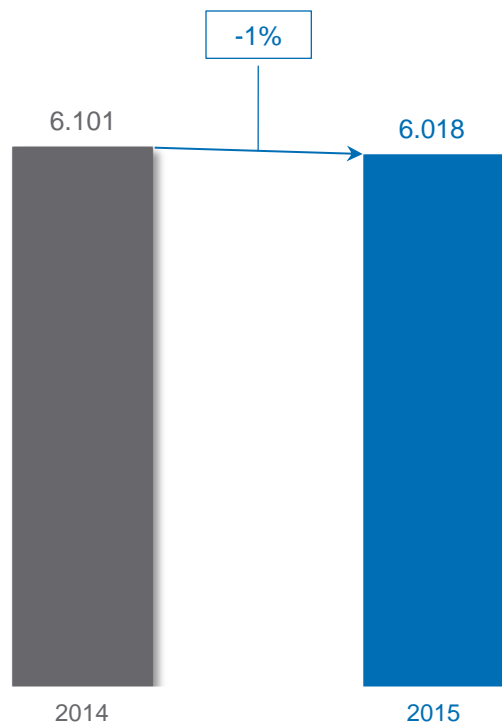
Ausgewogene Verteilung
nach Absatzregionen



Auftragseingang: knapp unter dem Rekordwert 2014

PULP & PAPER kompensiert Rückgang in METALS

Auftragseingang 2015 vs. 2014 (MEUR)



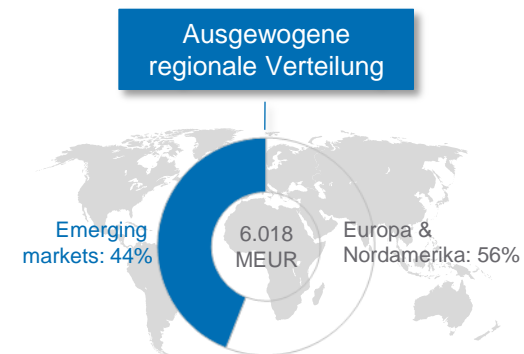
Auftragseingang nach Geschäftsbereichen (MEUR)

Geschäftsbereich	2015	2014	+/-
HYDRO	1.719	1.817	-5%
PULP & PAPER	2.264	1.996	+13%
METALS	1.439	1.693	-15%
SEPARATION	597	596	+/-0%

Auftragseingang nach Regionen (%)

Region	2015	2014
Europa	36	37
Nordamerika	20	18
Südamerika	17	14
Asien (ohne China)	13	12
China	11	12
Sonstige*	3	7

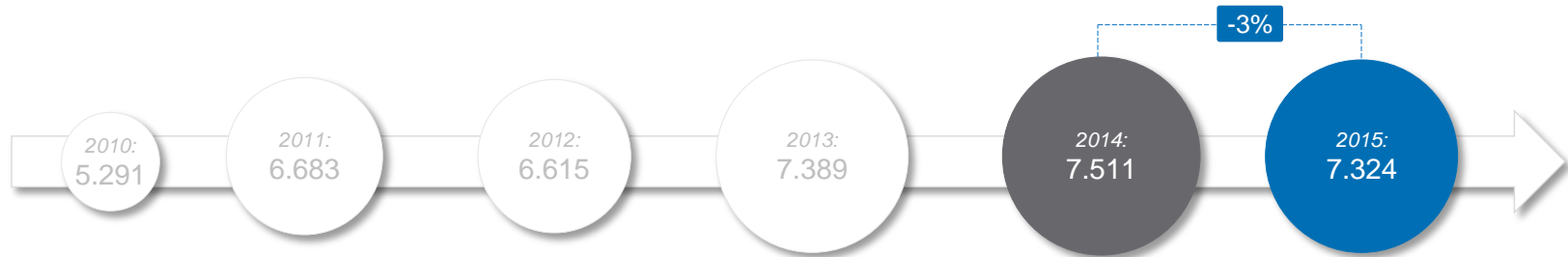
* Afrika und Australien



Auftragsstand der Gruppe auf gutem Niveau

Rückgang in METALS (Schuler)

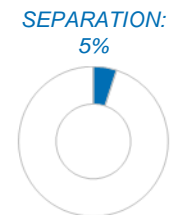
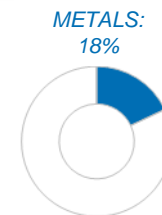
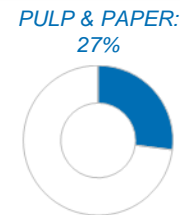
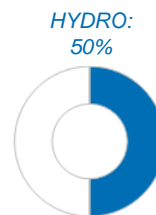
Auftragsstand (per ultimo in MEUR)



Auftragsstand nach Geschäftsbereichen (per ultimo in MEUR)

	2015	2014	+/-
HYDRO	3.641	3.709	-2%
PULP & PAPER	1.999	1.875	+7%
METALS	1.333	1.566	-15%
SEPARATION	352	361	-2%

~77% des Auftragsstands entfallen auf HYDRO und PULP & PAPER



Ergebnis und Rentabilität trotz außerordentlicher Aufwendungen für Schuler verbessert

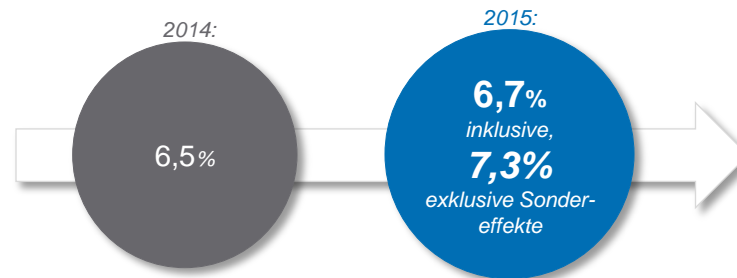
EBITA 2015 vs. 2014 (MEUR)



2015:

- Das EBITA betrug 429,0 MEUR (+13,0% versus 2014: 379,5 MEUR), die EBITA-Marge erhöhte sich auf 6,7% (2014: 6,5%).
- Restrukturierungsaufwendungen von rund 78 MEUR (Maßnahmen zur Optimierung der Wertschöpfungskette bei Schuler), denen projektbedingte positive Sondereffekte im Geschäftsbereich PULP & PAPER von rund 40 MEUR gegenüberstanden.
- Ohne die im Berichtsjahr verbuchten Sondereffekte hätte das EBITA der Gruppe 467,0 MEUR und die EBITA-Marge 7,3% betragen.

EBITA-Marge (%)



Rund 24.500 Mitarbeiter weltweit

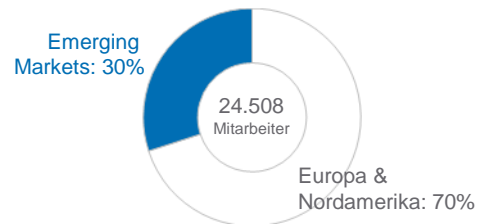
3.400 Beschäftigte in Österreich

3.398 Beschäftigte an Standorten in Graz (1.175),
Wien (733), Linz (271), Weiz (929), Raaba (290)

6.099 Beschäftigte in Deutschland

	2015	2014	+/-
Europa	14.396	14.937	-4%
Nordamerika	2.723	2.773	-2%
Südamerika	3.740	3.477	+8%
China	2.174	2.214	-2%
Asien (ohne China)*	1.475	1.452	+2%
Gesamt	24.508	24.853	-1%

* inkl. Sonstige



Wichtige Finanzkennzahlen auf einen Blick

	Einheit	2015	2014*	+/-
Auftragseingang	MEUR	6.017,7	6.101,0	-1,4%
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	7.324,2	7.510,6	-2,5%
Umsatz	MEUR	6.377,2	5.859,3	+8,8%
EBITDA	MEUR	534,7	472,0	+13,3%
EBITA	MEUR	429,0	379,5	+13,0%
EBIT	MEUR	369,1	295,7	+24,8%
EBT	MEUR	376,4	299,4	+25,7%
Finanzergebnis	MEUR	7,3	3,7	+97,3%
Konzernergebnis (vor Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	270,4	210,0	+28,8%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	MEUR	179,4	342,1	-47,6%
Investitionen	MEUR	101,4	106,5	-4,8%
Eigenkapitalquote	%	21,0	17,3	-
Bruttoliquidität	MEUR	1.449,4	1.701,6	-14,8%
Nettoliquidität	MEUR	984,0	1.065,1	-7,6%
Nettoumlaufvermögen	MEUR	-182,1	-570,9	+68,1%
EBITDA-Marge	%	8,4	8,1	-
EBITA-Marge	%	6,7	6,5	-
EBIT-Marge	%	5,8	5,0	-
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	24.508	24.853	-1,4%

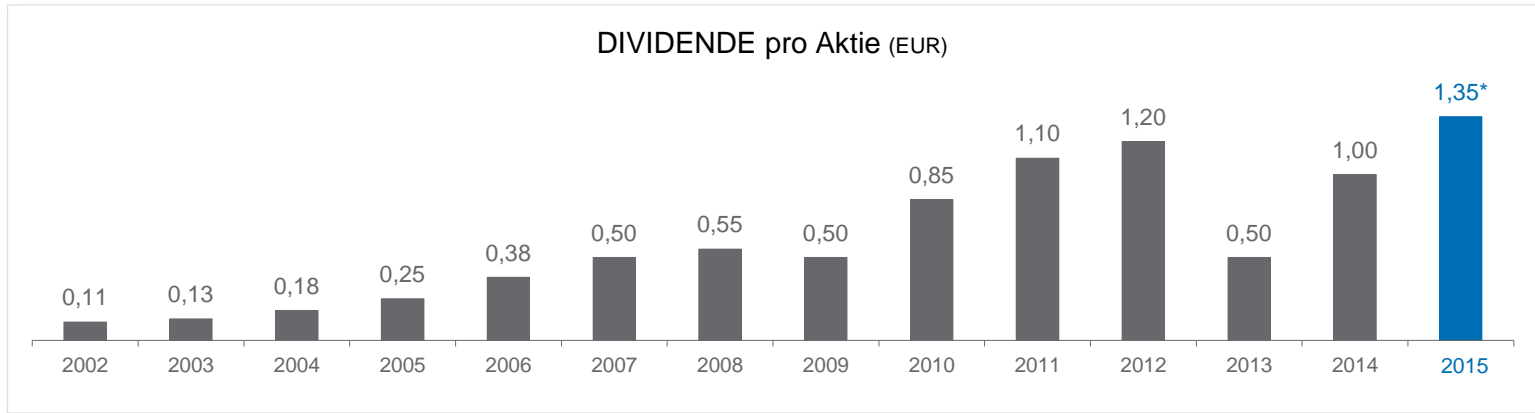
Eigenkapital und Eigenkapitalquote steigen deutlich an

Gute finanzielle Basis von rd. einer Milliarde Euro

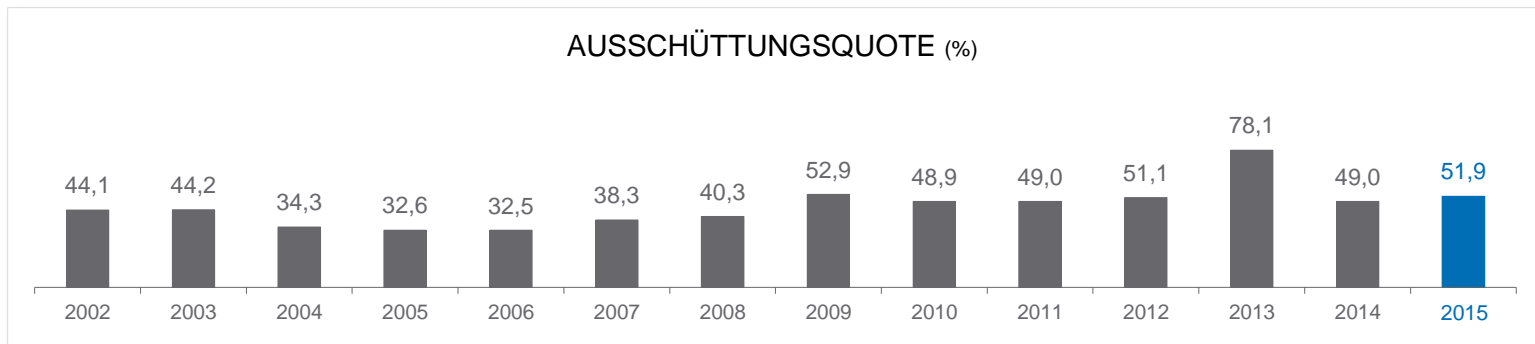
* Angepasst

Dividendenvorschlag an Hauptversammlung

Erhöhung auf 1,35 Euro/Aktie



* Vorschlag an die Hauptversammlung



① Ergebnisse 2015

im Überblick

② Wesentliche Entwicklungen der Geschäftsbereiche & Ausblick

HYDRO (1)

Unverändert moderate Investitions- und Projektaktivität

Modernisierungen/Rehabilitierungen

Bedingt durch unverändert niedrige Strom- und Energiepreise, viele Modernisierungs- und Rehabilitationsprojekte bis auf Weiteres verschoben

Pumpen und Kleinwasserkraft

Zufriedenstellende Projektaktivität

Neue Wasserkraftanlagen

Einige neue Wasserkraftwerksprojekte in Planung – Vergabe jedoch erst mittelfristig erwartet

Wettbewerb

Unverändert forderndes Wettbewerbsumfeld



▲ Das Gezeitenlagunen-Wasserkraftwerk in der Swansea-Bucht, Wales, wird eine Gesamtleistung von 320 Megawatt haben.

HYDRO (2)

Zufriedenstellende Geschäftsentwicklung



Auftragseingang angesichts des unverändert schwierigen Marktumfelds auf zufriedenstellendem Niveau

Leichter Anstieg des Umsatzes in 2015

Solide Entwicklung von Ergebnis und Rentabilität

	Einheit	2015	2014	+/-
Auftragseingang	MEUR	1.718,7	1.816,7	-5,4%
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	3.640,9	3.708,6	-1,8%
Umsatz	MEUR	1.834,8	1.752,3	+4,7%
EBITDA	MEUR	183,6	177,2	+3,6%
EBITDA-Marge	%	10,0	10,1	-
EBITA	MEUR	145,3	144,8	+0,3%
EBITA-Marge	%	7,9	8,3	-
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	8.230	8.339	-1,3%

PULP & PAPER (1)

Gute Projekt- und Investitionsaktivität


Modernisierungen/Neuanlagen

Gute Projekt- und Investitionsaktivität für
Modernisierungen/Kapazitätserweiterungen
und neue Zellstoffanlagen

Wettbewerb

Unverändert forderndes
Wettbewerbsumfeld

Biomassekessel/
Kessel zur
Energiegewinnung
Unverändert verhaltene
Investitionsaktivität, vor
allem im Bereich
Kessel zur
Energiegewinnung



▲ ANDRITZ PULP & PAPER lieferte für das Zellstoff-Werk Horizonte 1, Brasilien, die weltweit größte Zellstoff-Produktionsanlage in einer Line.

PULP & PAPER (2)

Sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung

Signifikanter Anstieg aufgrund Erhalt einiger Großaufträge (SCA Östrand, Metsä Fibre, Fibria)

Erfreulicher Umsatzanstieg

Ergebnis und Rentabilität aufgrund von projektbedingten Sondereffekten von rund 40 MEUR deutlich angestiegen; EBITA-Marge ohne Sondereffekte erreichte 6,9% in 2015

	Einheit	2015	2014	+/-
Auftragseingang	MEUR	2.263,9	1.995,7	+13,4%
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	1.998,6	1.875,4	+6,6%
Umsatz	MEUR	2.196,3	1.969,3	+11,5%
EBITDA	MEUR	214,8	127,6	+68,3%
EBITDA-Marge	%	9,8	6,5	-
EBITA	MEUR	190,9	102,9	+85,5%
EBITA-Marge	%	8,7	5,2	-
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	7.324	7.236	+1,2%

Wichtige Produktionstechnologien und Ausrüstungen für das Fibria Zellstoffwerk Horizonte 2, Brasilien

Auftrag von Fibria zur Lieferung wichtiger Ausrüstungen für das Zellstoffwerk Horizonte 2 in Três Lagoas, Mato Grosso do Sul, mit Jahreskapazität von 1,95 Millionen Tonnen (geplante Inbetriebnahme: Q4 2017)

Horizonte 2 ist eines der größten privaten Investitionsprojekte in Brasilien

Zusammen mit der bereits bestehenden und produzierenden Linie wird Três Lagoas zukünftig über eine Jahreskapazität von drei Millionen Tonnen verfügen und damit eine der weltweit größten Produktionsstätten für Eukalyptus-Zellstoff sein

Lieferumfang:

EPC Lieferung der kompletten Faserlinie sowie der Rückgewinnungsanlage, inklusive sämtlicher relevanter Prozessstufen



▲ ANDRITZ PULP & PAPER lieferte für das Zellstoff-Werk Horizonte 1, Brasilien, die weltweit größte Zellstoff-Produktionsanlage in einer Linie.

METALS (1): unverändert niedrige Investitionsaktivität, insbesondere in der Metallumformung für die Automobilindustrie

Metallumformung

Bedingt durch die Abschwächung des lokalen Automobilmarkts wurden viele Projektentscheidungen, insbesondere in China, bis auf Weiteres verschoben; zufriedenstellende Investitionsaktivität hingegen in allen anderen Umformbereichen, wie z.B. der Schmiede- und Münztechnik

Aluminium


Projekt- und Investitionsaktivität unter dem guten Niveau des Vorjahrs

Wettbewerb

Forderndes
Wettbewerbsumfeld

Edelstahl

Unverändert niedrige Projektaktivität – nur einzelne selektive Investitionen in den Emerging Markets



▲ Erfolgreiche Inbetriebnahme einer Schuler-Pressenlinie mit ServoDirekt-Technologie bei FAW-Volkswagen China im Jahr 2015.

METALS (2): Ergebnis und Rentabilität aufgrund von Restrukturierungsaufwendungen bei Schuler verringert

Auftragseingang aufgrund der Abschwächung des Automobilmarktes (Schuler) deutlich unter dem hohen Vorjahreswert

Gute Umsatzentwicklung

Ergebnis und Rentabilität aufgrund außerordentlicher Aufwendungen von rund 78 MEUR im Zusammenhang mit der Restrukturierung bei Schuler deutlich unter dem Niveau des Vorjahrs; EBITA-Marge ohne Sondereffekte betrug 8,6% in 2015

	Einheit	2015	2014	+/-
Auftragseingang	MEUR	1.438,6	1.692,8	-15,0%
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	1.332,5	1.566,1	-14,9%
Umsatz	MEUR	1.718,1	1.550,4	+10,8%
EBITDA	MEUR	104,8	134,0	-21,8%
EBITDA-Marge	%	6,1	8,6	-
EBITA	MEUR	70,5	110,2	-36,0%
EBITA-Marge	%	4,1	7,1	-
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	6.160	6.432	-4,2%

SEPARATION (1)

Differenzierte Entwicklung der Marktsegmente

Umwelt, Lebensmittelindustrie
und chemische Industrie

Zufriedenstellende Investitionsaktivität

Bergbau und Mineralien

Niedrige Projektaktivität

Futtermittel- und
Biomassepelletierung

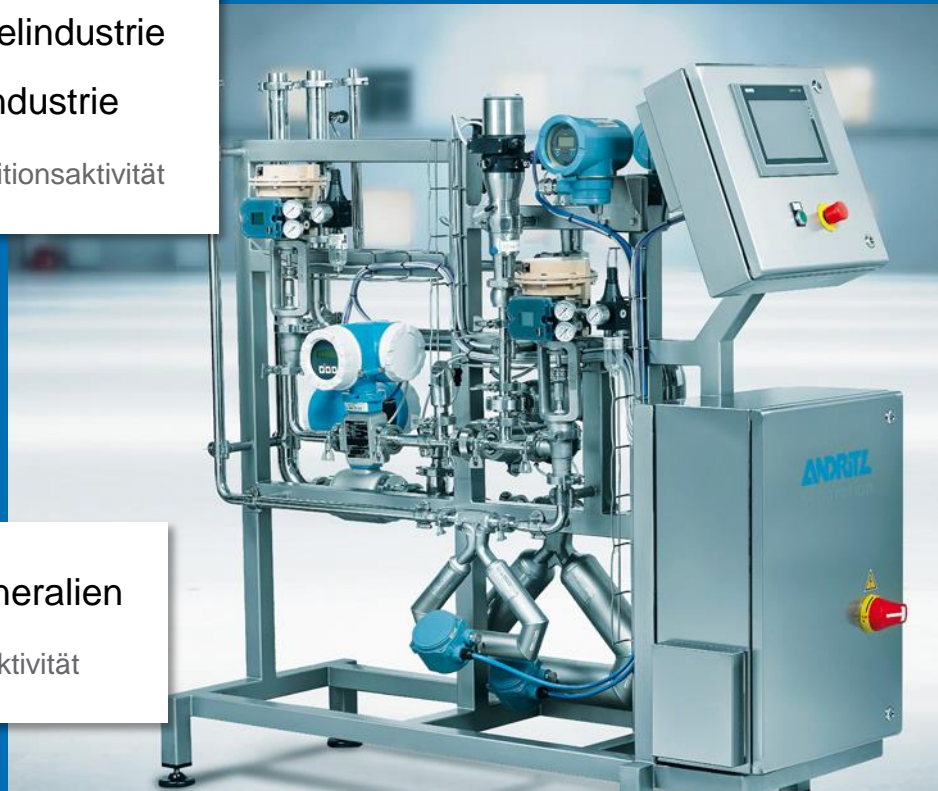
Unverändert gute

Projektaktivität

Wettbewerb

Sehr fragmentierter Markt
mit globalen und regionalen

Wettbewerbern



▲ Erfolgreiche Markteinführung von SEPARATION-Produkten
Foto: Lattomatic – ein automatisches System zur Milchfettstandardisierung

SEPARATION (2)

Weiterhin nicht zufriedenstellende Geschäftsentwicklung

	Einheit	2015	2014	+/-	
Auftragseingang praktisch unverändert gegenüber dem Vorjahr	Auftragseingang	MEUR	596,5	595,8	+0,1%
	Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	352,2	360,5	-2,3%
Leichter Umsatzanstieg	Umsatz	MEUR	628,0	587,3	+6,9%
	EBITDA	MEUR	31,5	33,2	-5,1%
	EBITDA-Marge	%	5,0	5,7	-
Ergebnis und Rentabilität weiterhin auf nicht zufriedenstellendem Niveau	EBITA	MEUR	22,3	21,6	+3,2%
	EBITA-Marge	%	3,6	3,7	-
	Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	2.794	2.846	-1,8%

Ausblick 2016

Zufriedenstellende Geschäftsentwicklung erwartet

ANDRITZ
Hydro

Projektaktivität für Modernisierungen und neue Wasserkraftanlagen weiterhin auf Niveau von 2015 erwartet; zufriedenstellende Nachfrage im Pumpenbereich sollte anhalten

ANDRITZ
Pulp & Paper

Weiterhin gute Projektaktivität für Modernisierungen und Kapazitätserweiterungen, wenngleich unter dem außerordentlich guten Niveau des Vorjahrs

ANDRITZ
Metals

Anhaltend niedrige Projekt- und Investitionsaktivität im Bereich der Metallumformung für die Automobilindustrie und im Edelstahl- und Aluminiumbereich erwartet

ANDRITZ
Separation

Unverändert niedrige Projektaktivität im Bergbaubereich; solide Projektaktivität in den Bereichen Umwelt, Lebensmittelindustrie und chemischer Industrie und Futtermittel-/Biomassepelletierung

ANDRITZ GROUP 2016:
Zufriedenstellende
Geschäftsentwicklung erwartet